

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 92 (2005)  
**Heft:** 9: Sakralbauten = Architecture sacrée = Sacred Architecture

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

neuen chinesischen Stadt für 150 000 Einwohner zu Stein. Alle Projekte sind getragen von dem Gedanken der Symbiose. Sie meint ein Zusammenleben zwischen Raum und Zeit, zwischen dem Teil und dem Ganzen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sie manifestiert sich auf der Ebene der Verschmelzung von Innenraum- und Außenraumerfahrung, der Verschmelzung traditioneller japanischer Ideen mit innovativen, westlichen Ansätzen einschließlich der Vorstellung, dass Technologie nicht im Gegensatz zum Menschen zu sehen ist, sondern seine «Verlängerung» bedeutet – überhaupt die Aufhebung einer dualistischen Weltsicht. «Im kommenden Zeitalter des Lebens», schreibt Kurokawa in seinem Mani-

fest (S. 57), «haben Modelle und Ideale mit universalistischem Anspruch keine Existenzberechtigung mehr. Der die Basis reduktionistischer, analytischer Denk- und Verfahrensweisen bildende Dualismus verliert zugunsten symbiotischer Denkweisen an Gültigkeit. Symbiose unterscheidet sich massgeblich von Begriffen wie Harmonie, Kompromiss, Koexistenz, Vermischung und Eklektizismus. Sie wird durch gegenseitige Anerkennung und Respekt vor unanastbaren Tabuzonen ermöglicht, die zwischen unterschiedlichen Kulturen und überhaupt zwischen einander entgegengesetzten Faktoren bestehen.» Letztlich – und das macht seinen Denkansatz so spannend – formuliert Kurokawa hier

einen Toleranzgedanken, der unserer heutigen schwarz-weiß gemalten Welt so sehr fehlt. Tatsächlich ist es diese allgemeine Dimension, die weit über rein architektonische Fragen hinaus in politische wirtschaftliche und kulturelle Ebenen hineinreicht, die Kurokawas Ansatz des Miteinanders und der Einheit aller Dinge so wertvoll macht.

Petra Hodgson

Der Katalog zur Ausstellung: Kisho Kurokawa. Metabolismus und Symbiose, hrsg. von Peter Cachola Schmal, Ingeborg Flagge, Jochen Visscher, Jovis Verlag, Berlin 2005. Fr. 52.10 / € 29.80 ISBN 3-936314-44-6

Kisho Kurokawa: Das Kurokawa-Manifest. Texte zum symbiotischen Denken, hrsg. von Kennosuke Ezawa, Jovis Verlag, Berlin 2005. Fr. 43.80 / € 25.- ISBN 3-936314-29-2

**arbonia**

## DER NEUE BAGNOTHERM, Redesign eines Klassikers.

Unverwechselbar, aber jetzt mit noch mehr Designharmonie – der neue **BAGNOTHERM**. Vom prägnanten Rohrüberstand bis zur einzigartig gelösten Blenden-Integration. Elegant abgerundet durch ein glänzendes, Accessoire-Programm. Und noch ein Plus, die neue, spezielle Befestigungstechnik. Nahezu unsichtbar verdeckt und dazu optimal montagefreundlich.

Arbonia AG  
Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon, Telefon 071 447 47 47  
verkauf@arbonia.ch, www.arbonia.ch